



Jahreshauptversammlung bei den Altschützen Fridolfing **Eugen Stadler und Simon Niedermüller zu Ehrenmitgliedern ernannt**

Der Einladung zur Jahreshauptversammlung für das Jahr 2022 folgten am Sonntag den 26. Februar 2023 insgesamt 50 Schützinnen und Schützen aller Altersgruppen.

Erster Schützenmeister Johannes Huß hieß alle Anwesenden, darunter auch Bürgermeister Johann Schild und Ehrengauschützenmeister Anton Stutz, herzlich willkommen. Anschließend berichtete er über das Vereinsgeschehen im letzten Jahr. Corona bedingt fand im Jahr 2022 in den Monaten Januar und Februar noch kein Schießbetrieb statt. Ab dem 04.03.2022 fanden bei den Altschützen dann wieder die wöchentlichen Vereinsabende mit Schießbetrieb und anschließendem gemütlichen Beisammensitzen im Schützenstüberl bis zum Beginn der Sommerpause Mitte Mai statt. Während der Sommerpause wurden Sommerschießabende abgehalten sowie gemütliche Biergartenabende und Sommerausflüge organisiert. Insbesondere der Ausflug im Juli zur Burgbesichtigung mit Burgführung nach Burghausen und anschließendem Picknick im Motorikpark erfreute sich großer Beliebtheit unter den Schützen. Unter dem Motto „Laden-Zielen-Schuss“ veranstalteten die Altschützen im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde Fridolfing im September ein Schießen für Kinder im Alter von 6-12 Jahren, woran insgesamt 44 Kinder begeistert teilnahmen. In den Herbst- und Wintermonaten wurden eine Vielzahl von besonderen Schießabenden wie das Kürbis-, Erntedank-, Nikolaus- und Weihnachtsschießen veranstaltet. Beim Nikolausschießen gab es eine ganz besondere Überraschung für die jüngsten Schützinnen und Schützen, als der Nikolaus den Altschützen im Schützenstüberl einen Besuch abstattete. Im Jahr 2022 gaben sich die Altschützen auch ein neues Schützenlogo. Ein in Gold gehaltenes Ziel wird von einem grünen Adler begleitet.

Anschließend wies Thomas Huß in seinem Sportbericht auf ein ereignisreiches Sportjahr 2022 hin, in dem an einer Vielzahl sportlicher Wettkämpfe teilgenommen wurde. Bei den im April und Mai stattgefundenen Bezirksmeisterschaften des Bezirks Oberbayern in München konnte Georg Harthan sowohl mit dem Zimmerstutzen als auch mit dem KK 100m jeweils den ersten Platz belegen und wurde somit Bezirksmeister. Für die Bayerischen Meisterschaften im Sportschießen konnten sich vier Schützinnen und Schützen in neun Disziplinen qualifizieren. Mit einem Gesamtergebnis von 369 Ringen wurde Peter Augustin in der Disziplin Sportrevolver .44 Magnum Bayerischer Meister. Für die Deutschen Meisterschaften im Sportschießen konnten sich Thomas Huß, Georg Harthan und Peter Augustin qualifizieren und sich mit guten Ergebnissen hervorragend platzieren. Bei den Traditionsmeisterschaften in München, bei denen teilweise mit mehr als 100 Jahren alten Waffen geschossen wird, wurde Thomas Huß mit dem Zimmerstutzen mit 260 Ringen Bayerischer Meister.

Kassiererin Sandra Ziegler trug in routinierter Weise den Kassenbericht für das Jahr 2022 vor. Die Kassenprüfer Hannes Leitner und Tanja Schild bestätigten eine einwandfreie



Kassenführung und schlugen die Entlastung der Vorstandschaft vor, welche von der Versammlung einstimmig erteilt wurde.

Im Anschluss hielten Bürgermeister Johann Schild und Ehrengauschützenmeister Anton Stutz kurze Grußworte an die Versammlung.

Johann Schild ging kurz auf den geplanten Umbau der Rupertihalle und den damit zusammenhängenden Ausbau der ehemaligen Kegelbahn für die Nutzung der Altschützen ein. Leider konnte er noch keinen konkreten Termin für den Beginn der Umbauarbeiten nennen.

Durch Bürgermeister Johann Schild und Ehrengauschützenmeister Anton Stutz wurden anschließend die Meisterschützenabzeichen des BSSB und DSB für hervorragende Leistungen bei Meisterschaften des Bezirks Oberbayerns, des Bayerischen und Deutschen Schützenbundes an Thomas Huß, Georg Harthan und Peter Augustin überreicht.

Zudem wurden Ehrenzeichen und Urkunden an langjährige Mitglieder der Altschützen und des BSSB überreicht. Geehrt wurden:

- für 40-jährige aktive Mitgliedschaft: Franz Friedrich
- für 70-jährige aktive Mitgliedschaft: Eugen Stadler
- für 25-jährige Fördermitgliedschaft: Andreas Stadler
- für 40-jährige Fördermitgliedschaft: Ingrid Spannbrucker
- für 50-jährige Fördermitgliedschaft: Anton Dürnberger
- für 60-jährige Fördermitgliedschaft: Heidi Wimmer

Für seine jahrzehntelange Treue zu den Altschützen und für seine Verdienste um die Förderung des Schießsports während der Ausübung des Bürgermeisteramts wurde Eugen Stadler zum Ehrenmitglied der Altschützen ernannt.

Ebenfalls für seine Verdienste um die Altschützen und die Gabe eines einmaligen Identifikationssymbols (die aufwändig gestaltete und handgeschnittene Köngisscheibe) wurde Simon Niedermüller zum Ehrenmitglied der Altschützen ernannt.

In seinen Schlussworten wies 1. Schützenmeister Johannes Huß noch darauf hin, dass bei den Altschützen neue Gesichter jederzeit herzlich willkommen sind.



v.l.: Johannes Huß, Anton Stutz, Thomas Huß, Peter Augustin, Simon Niedermüller, Mathias Aringer, Eugen Stadler, Anton Dürnberger, Georg Harthan, Mario Thomas, Johann Schild
vorne sitzend: Ingrid Spannbrucker, Edith Friedrich, Karin Ziegler, Evi Huß